Gesamtschule und LSV gemeinsam am Ball

Fußball: Projekt wird fortgesetzt

LÜNEN. Reinhold Bauhus, Leiter der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (KKG), und Cemil Arpaci, Geschäftsführer des Lüner SV, haben für ein weiteres Jahr die Zusammenarbeit in Sachen Fußball besiegelt. „Schule und Lüner SV spielen auch im Schuljahr 2016/2017 einen Doppelpass, der für beide Seiten von Vorteil ist. Zum einen verbessern wir unser außerunterrichtliches Angebot, zum anderen kann der LSV junge Fußballer für den Verein interessieren“, sagt Schulleiter Bauhus.

Werner Krause, Jugendleiter des Lüner SV, pflichtete ihm bei: „Wir wollen mit unserem Engagement die Lust auf sportliche Betätigung im Verein als sinnvolle Freizeitbeschäftigung wecken.“

Der Grundstein der Fusion wurde im September 2015 beim DFB-Projekt „Schule und Verein“ gelegt. Die Partner unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung. Die KKG gründete mit Hilfe von LSV-Trainern eine Fußball-AG.

Nunmehr läuft dieses Projekt auch im Schuljahr 2016/2017 weiter. Das Training übernimmt Athavan Varathan, B-Lizenzinhaber und Co-Trainer der LSV-A-Junioren, in Zusammenarbeit mit Sportlehrer Faruk Aslantürk. Die KKG ist bereits seit Ende 2010 Partnerschule des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW).

Die Fußballtalente an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und (h.v.l.) Sportlehrer Faruk Aslantürk, Schulleiter Reinhold Bauhus, LSV-Geschäftsführer Cemil Arpaci und LSV-Jugendleiter Werner Krause freuen sich auf den Doppelpass. FOTO LÜNER SV

Die Lüner um Daniel Mikuljanac (links) und Ersin Kusakci (rechts) zeigten zuletzt beim 3:0 über die SpVg Olpe eine souveräne Leistung. In Iserlohn will der LSV morgen Nachmittag daran anknüpfen. RN-FOTO GOLDSTEIN

Justin Simmes darf erstmals ran

Jugendfußball

LÜNEN. Das 4:0 bei Landesliga-Schlusslicht Kaiserau war der erste Sieg der Fußball-A-Junioren des TuS Westfalia Wethmar. Gegen Westfalia Rhynern (Sonntag, 11 Uhr, Wehrenboldstraße, Lünen) will die Mannschaft von Sascha Dupke nachlegen und so endlich die Abstiegsplätze verlassen. Rhynern hat als Tabellenfünfter jedoch Kontakt zur Spitzengruppe. „Wir kennen den Gegner. Rhynern verfügt über einige Schlüsselspieler, die es aus der Partie zu nehmen gilt“, sagt Dupke. Wethmars Kapitän Jonas Osterholz ist wieder voll einsatzfähig und Neuzugang Justin Simmes (zuletzt Eintracht Dortmund) wird sein erstes Meisterschaftsspiel für Wethmar bestreiten. „Allmählich kommen immer mehr Spieler zurück“, so Dupke. *bop*

Die D-Jugend des TuS Westfalia Wethmar, aktuell Elfter der Bezirksliga, ist heute (13.30 Uhr, Binnerfeld, Arnsberg) bei Spitzenreiter SC Neheim zu Gast. Die punktlose C-Jugend des Lüner SV empfängt heute (15 Uhr, Schwansbeller Weg 7a, Lünen) den Tabellenachten Kaiserau.

Binali Ateser ist Obmann der BV-Oldies

Altherrenfußball: Versammlung

LÜNEN. Die Altherrenfußballer des BV Lünen haben bei ihrer Jahreshauptversammlung Binali Ateser zum ersten Obmann gewählt. Zweiter Obmann ist Steve Kolodziej. Als Kassierer fungieren Jörg Holtmannspötter und Detlef Reinholz.

Für 2017 planen die BV-Oldies eine Radtour und eine Abschlussfahrt. Auf dem neuen Kunstrasen in der Geist soll ein Kleinfeldturnier stattfinden, zu dem alle Lüner Altherrenteams eingeladen werden soll.

Das Spieljahr 2015/2016 schloss der BV mit acht Siegen, zwei Remis und fünf Niederlagen ab. Thorsten Nitsch und Binali Ateser bestritten die meisten Spiele (jeweils zehn).

Anzüge für VfB-Nachwuchs

Neue Trainingsanzüge haben die F-I-Fußballer des VfB Lünen um ihre Trainer Ralf Ristau und Hansi Braun erhalten. Gesponsert wurden sie von Beate und Lars Blazejewski von der Fahrschule LB mit Standorten in Lünen-Süd, Beckinghausen und Bergkamen. FOTO VFB

Zu Gast beim Ex-Trainer

Fußball: Lüner SV tritt beim FC Iserlohn um Coach Christian Hampel an

LÜNEN. Für den Westfalenliga-Dritten Lüner SV kommt es auswärts beim FC Iserlohn am Sonntagnachmittag zum Wiedersehen mit dem ehemaligen Lüner Spieler und Trainer Christian Hampel. LSV-Coach Mario Plechaty warnt vor dem Team seines Vorgängers.

Westfalenliga 2
FC Iserlohn - Lüner SV

„Auch wenn die Tabelle etwas anderes aussagt, zählt Iserlohn zu den Spitzenteams der Liga. Das wird keine einfache Partie“, glaubt Plechaty. „Das ist ein Sechs-Punkte-Spiel. Es ist schön, dass wir mit einem Punktepolster nach Iserlohn fahren. Das haben wir uns hart erarbeitet. Wir freuen uns darauf und werden versuchen, mindestens einen Punkt oder mehr mitzunehmen.“ Besonders hebt der Lüner Coach hervor, dass Iserlohn offensiv gut besetzt ist. Bereits 31 Treffer erzielte der FCI in dieser Saison. 19 davon gehen auf das Konto des Duos Kingsley Kanayo Nweke und Lukas Lenz. Es sei entscheidend, diese zwei Stürmer aus dem Spiel zu nehmen.

Was passieren kann, wenn das nicht gelingt, wurde vor zwei Wochen klar. Da schlug Iserlohn den Aufsteiger Lennestadt zu Hause mit 9:0. Nweke netzte dabei gleich fünf Mal ein. „Meine Viererkette ist derzeit gut drauf“, ist sich Plechaty sicher, dass sein Team dafür gewappnet ist. Mit den richtigen Mitteln ist die FC-Offensive nämlich zu bremsen. Nur eine Woche nach dem 9:0 stockte der Iserlohner Angriffsmotor. Es setzte eine 0:5-Schlappe beim Kellerteam SC Neheim. „Hinten hat Iserlohn Probleme“, weiß Plechaty. Dennoch erwartet er ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem Kleinigkeiten entscheidend sein könnten.

Der LSV hat sich nach einer kurzen Hängephase zuletzt mit dem 3:0 gegen Olpe erholt. Der morgige Gegner ist jedoch schwer einzuschätzen. In den ersten Wochen der neuen Saison tat sich Iserlohn schwer. „Da haben Offensivspieler gefehlt“, erklärt Hampel. „Fünf Flügelspieler sind ausgefallen. Als die wiedergekommen sind, waren wir auf einem guten Weg.“ Es gab deutliche Siege gegen Brackel und Sinsen. Derzeit hat sich die Iserlohner Baustelle in die Defensive verlagert. Da fehlten Hampel zuletzt vier etatmäßige Innenverteidiger, sowie zwei weitere Akteure, die dort flexibel einsetzbar wären. Die personelle Lage des FC hat sich kaum verbessert: Max Wagener, Sebastian Lötters, Malte Weusthof, Sebastian Kozlowski und Pierre Szymaniak fallen definitiv aus. Zudem ist der Einsatz von Bozhidar Plamenov Dimitrov (Grippe) fraglich.

Besser sieht es beim LSV aus. Spielmacher Volkan Ekici kehrt vielleicht zurück in den Kader. „Das entscheidet sich nach dem Abschlusstraining“, sagt Plechaty. Paul Heron laboriert dagegen an einer Zerrung und Ricardo Ribeiro ist noch gesperrt. *Steven Roch*

Anpfiff: Sonntag, 14.30 Uhr, Immermannstraße 10, Iserlohn

+++ Liveticker auf +++
RuhrNachrichten.de

„Wir sind derzeit die größte Wundertüte“

3 Fragen an

Christian Hampel, Trainer des FC Iserlohn und früherer Coach des Lüner SV

Viele Jahre waren Sie als Spieler und Trainer beim LSV aktiv. Ist das Spiel morgen dadurch etwas Besonderes?
Es wäre falsch zu sagen, dass es ein Spiel wie jedes anderes ist. Ich war immer gerne beim Lüner SV, ob als Trainer oder Spieler. Ich denke, der LSV bleibt immer ein Stück weit in meinem Herzen. Es ist schön, auch Leute aus dem Vorstand wiederzusehen, wie Peter Marx. Es wird aber keine besonderen Maßnahmen im Spiel geben.

Iserlohn hat erst 9:0 gegen Lennestadt gewonnen, dann 0:5 in Neheim verloren. Wie ist das zu erklären?
Dieses Ergebnis schleppe ich immer noch mit mir herum. Es ist unfassbar, denn wir haben jeweils mit derselben personellen Aufstellung und taktischen Ausrichtung gespielt. So, denke ich, liegt der Ball bei den Jungs. Damit sind wir wohl derzeit die größte Wundertüte der Liga.

Wie bewerten Sie die bisherige Saison des Lüner SV?
Der LSV steht da, wo ich ihn erwartet habe. Lünen hat gute Leute dazu geholt und hat 15 oder 16 richtig gute Spieler im Kader. So können auch mal drei oder mehr gute Ausfälle kompensiert werden. Das ist viel wert in der Westfalenliga.

TuS-Frauen beim Dritten gefragt

Frauenfußball

NIEDERADEN. Die Landesliga-Fußballerinnen des TuS Niederaden haben sich beim 5:2-Sieg gegen den SC Drolshagen den Frust von der Seele geschossen. Jetzt will das Team von Trainer Carsten Walschus nachlegen.

Frauen-Landesliga 2
SV Höntrop - TuS Niederaden

Die Aufgabe beim Tabellendritten wird aber alles andere als leicht. Höntrop hat zehn Punkte mehr als Niederaden und geht auch als Favorit ins Spiel. In Angelina Brück, die es bisher auf zehn Treffer gebracht hat, hat Höntrop seine beste Torschützin. Brück steht aktuell auf Rang drei der Torschützenliste. Auf sie muss Niederaden besonders Acht geben. Weiter fehlen wird Julia Foertsch (Knie). *cari*

Anpfiff: Sonntag, 14.30 Uhr, Preins Feld 3, Bochum

NOTIZEN

LSV ist spielfrei, BV 05 spielt heute

LÜNEN. Die Kreisliga-Fußballerinnen des Lüner SV haben an diesem Wochenende spielfrei. Die B-Liga-Fußballerinnen des BV Lünen hingegen treffen schon heute (16.30 Uhr, Moltkestraße 101, Lünen) im Verfolgerduell auf den Dritten RW Germania.

ANZEIGE

GRAF'S REISEN

☎ 0 23 25 / 98 54 44
Anton Graf GmbH, Edmund-Weber-Str. 146-156, 44651 Herne
weitere Informationen und Angebote unter: www.grafs-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro
Alle Preise pro Person im DZ. EZ gegen Aufpreis buchbar.

WEIHNACHTEN AUF DER INSEL USEDOM
- 4x HP im Hotel Hampton by Hilton in Swinemünde
- besinnliches Beisammensein mit Weihnachtsgeschichten & Gebäck
- Besuch der Kaiserbäder Ahlbeck & Heringsdorf
- Tagesausflug Stettin mit Stadtführung & Orgelkonzert
- Kurtaxe inkl.

TERMIN: 23.-27.12.

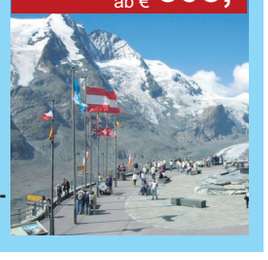
5-Tage-Reise nur € **419,-**

DOLOMITI-SUPER-SKISAFARI
- 5x HP im 3-Sterne-Hotel-Gasthof Jochele in Pfalzen
- Fackelwanderung
- Linienbus bzw. Skibus zum Kronplatz hält vor der Haustür
- Skiverleih im Haus
- kostenloser Rodelverleih
- 2 Tage Skibegleiter zu Skigebieten z.B. Sella Ronda, Armentarole
- Kurtaxe vor Ort zahlbar

TERMIN: 1.-8.1.

1 Woche nur € **499,-**

SKIREISE KALS AM GROSSGLOCKNER
- 7x HP im Sporthotel Großglockner in Kals
- 1x Frühstücksbuffet am Anreisetag
- 7x Mittagssnack
- Getränke zum Abendessen
- Schwimmbad & Sauna
- Reiseleitung, Skiguiding & Rahmenprogramm
- Aprés-Saison-Party
- Ortstaxe inkl.
- Skipässe zubuchbar

TERMINE: 6.-15.1. ab **€ 505,-**
13.-22.1. ab **€ 535,-** 20.-29.1. ab **€ 599,-**
27.1.-5.2. ab **€ 640,-**

1 Woche ab € **505,-**